

# Umfrage zum Raumlabor der Philologie (GB 03/142)

im WS 2025/26

Ergebnisse



Antworten insgesamt: 105

### 1. Welcher Gruppe gehören Sie an?

|                                   | Anzahl | Prozent |
|-----------------------------------|--------|---------|
| <b>Studierende</b>                | 80     | 76,2%   |
| <b>Lehrende</b>                   | 25     | 23,8%   |
| <b>Mitarbeiter:in der Technik</b> | 0      | 0%      |

### 2. Wofür haben Sie den Raum genutzt? (Mehrfachauswahl möglich)

|                           | Anzahl | Prozent |
|---------------------------|--------|---------|
| <b>Lehrveranstaltung</b>  | 76     | 72,4%   |
| <b>Austausch</b>          | 22     | 21%     |
| <b>Sonstiges</b>          | 13     | 12,4%   |
| <b>Gruppenarbeit</b>      | 12     | 11,5%   |
| <b>Einzelarbeit</b>       | 11     | 10,5%   |
| <b>Arbeitsbesprechung</b> | 11     | 10,5%   |
| <b>Erholung</b>           | 9      | 8,6%    |

#### Sonstiges:

FSR-Aktivitäten

Kreative Arbeit

Ratssitzungen, Freizeitaktivitäten

Lesekreis freiwillig

Sprechstunde zur Hausarbeit

Einmalige Veranstaltung

war zu Gast bei einer Veranstaltung; habe den Raum mit Studierenden besichtigt

Campus ohne Grenzen – Veranstaltung

KI in der Lehre (Vernetzungsworkshop) (2x)

Zwei Sonderveranstaltungen (Hochschuldidaktik, KI-Workkshop). (sic!)

Workshop KI (2x)

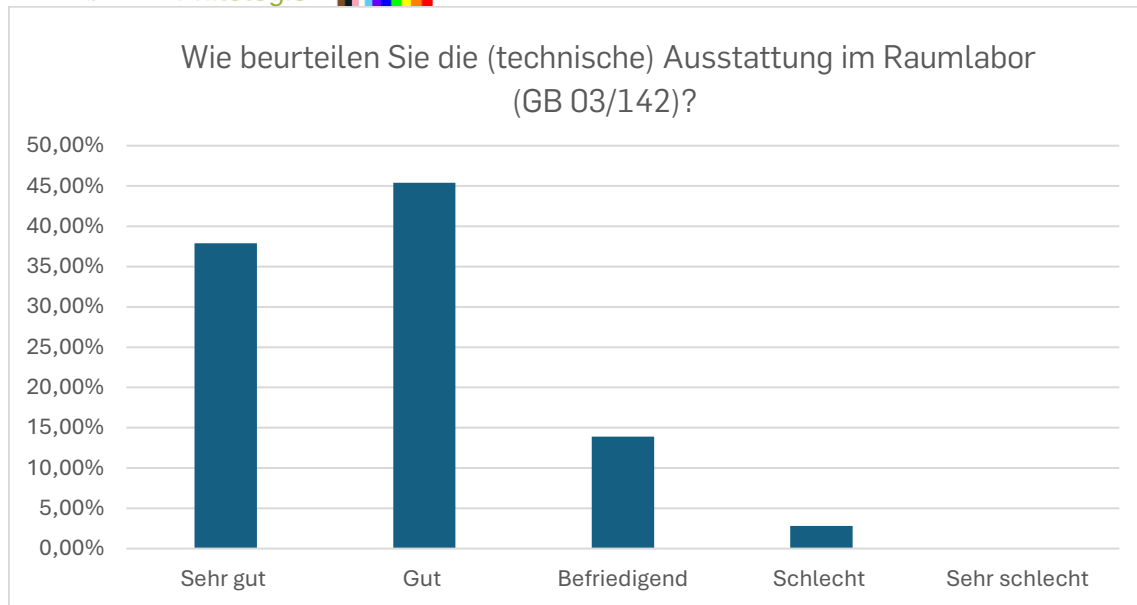
## 2a. Welche Gruppengröße hatte Ihr Kurs?

|                                 | Anzahl | Prozent |
|---------------------------------|--------|---------|
| Über 50 Personen                | 0      | 0%      |
| Ca. 30-50 Personen <sup>1</sup> | 28     | 36,9%   |
| Ca. 20-30 Personen              | 36     | 47,4%   |
| Unter 10 Personen               | 12     | 15,8%   |
| Ca. 10-20 Personen              | 6      | 7,9%    |

## 3. Wie beurteilen Sie die (technische) Ausstattung im Raumlabor (GB 03/142)? (Bis zu 2 Antworten möglich)

|               | Anzahl | Prozent |
|---------------|--------|---------|
| Sehr gut      | 41     | 37,9%   |
| Gut           | 49     | 45,4%   |
| Befriedigend  | 15     | 13,9%   |
| Schlecht      | 3      | 2,8%    |
| Sehr schlecht | 0      | 0%      |

<sup>1</sup> In der Umfrage fälschlicherweise als „Ca. 20-50 Personen“ geschrieben.



### Sonstiges (15):

Funktioniert oft nicht (vermutlich weil die Dozenten sich nicht auskennen)

Beamer geht nicht an, wenn das Licht aus ist

Besseres Wlan und besser (sic!) Kabelverbindung

Dadurch, dass die Technik auch dauerhaft und verlässlich funktionieren würde

An sich ist die gut, aber die Technik macht sehr oft Probleme und verbindet sich nicht gut usw.

Wenn man auf dem lila Sitzding die Front sehen könnte

Immer funktionierende Technik, schwierig (sic!) die Leinwände einzuschalten, unsaubere Funktionen der Kopplung aller externen Geräte

Leinwände die tatsächlich funktioieren (sic!)

Kameras nicht gekoppelt mit Leinwand wäre cool, die verwirren mich wenn sie zucken, und die LED Leuchten flimmern.

weniger Lampen flackern (sic!) (2x)

Besseres Licht

Kompatibilität mit verschiedenen Betriebssystemen. Ich Hhatte (sic!)Probleme mit dmeinem (sic!) Mac.

Min. 36 sitzsäcke (sic!) mehr

Mehr Steckdosen, Bessere Lüftung (AC) Fenster kann man durch Baustelle nicht aufmachen (zu laut), Kabelleiste am Boden stört (Rollstuhlfahrer)

#### 4. Was finden Sie an/in dem Raumlabor besonders gut? (Bis zu 3 Antworten möglich)

|  | Anzahl | Prozent |
|--|--------|---------|
| <b>Flexible Möblierung (verschiebbare Tische und/oder Stell-/Trennwände)</b>   | 63     | 22,5%%  |
| <b>Kombination aus verschiedenen Arten von Sitzmöbeln im selben Raum (neben Stühlen z.B. Hocker, Sitzsack, Sessel oder Sofa)</b> | 45     | 16,1%   |
| <b>Mehr erreichbare Stromanschlüsse, für jede/n Studierende/n erreichbar</b>   | 44     | 15,7%   |
| <b>Pflanzen</b>  | 43     | 15,4%   |
| <b>Smartboard/Bildschirm</b>   | 35     | 12,5%   |
| <b>Gruppentische</b>   | 21     | 7,5%    |
| <b>Hybridausstattung</b>   | 19     | 6,8%    |
| <b>Stehtische/höhenverstellbare Tische</b>   | 6      | 2,2%    |
| <b>Analoge White-Boards</b>  | 4      | 1,4%    |

#### Sonstiges (3):

Teppichboden

Besonders gefällt mir, wie viele verschiedene Möglichkeiten der Raum bietet, ohne zu vollgestellt zu sein. Insgesamt herrscht eine Atmosphäre, die entspanntem Austausch und kreativem Arbeiten sehr zuträglich ist. Das war besonders nützlich, weil wir einen langen Tag (Blocktermin) hier verbracht haben.

## 5. Welches Element des Raumes würden Sie sich vor allem in anderen Seminarräumen auch wünschen?

einladendere Einrichtung (z.B. Pflanzen (10x))

Gruppentische wie in Raumlabor und Steckdosen, damit man vernünftig miteinander und mit technischer Unterstützung arbeiten kann. Besonders ineffizient sind die Räume mit Stühlen, an denen nur eine kleine Tischfläche angebracht ist (besonders für Linkshänder wie mich ist das kein entspanntes Arbeiten).

die Stühle

Sofas (10x)

Mehr erreichbare Stromanschlüsse, für jede/n Studierende/n erreichbar (16x)

Die Vielfalt der Sitzmöbel (9x)

Flexible Möblierung (10x)

Die bequeme Möblierung (2x)

Mehrere Projektionsflächen

das Smartboard (6x)

Mehr Steckdosen oder generell Möglichkeiten Geräte aufzuladen und vielleicht auch an jedem Gruppentischkomplex.

Verschiedene Tischhöhen, aslo (sic!) sitzen und stehen (sic!)

Bewegliche/flexible Stühle (9x) und Tische (9x)

Hybridausstattung (4x) mit Deckenmikrofonen und Smartboard

Steckdosen auch an den Tischen

Ich mag meinen Sitzsack (3x), weil ich da bequemer sitze. Fände es gut wenn es den in mehreren Räumen geben würde

technische Ausstattung (sic!)

Gruppentische

Die lila Sitz Ecke

Die gemütlichen (und heilen) Stühle (4x).

Gab es eine magnetische Wand? Ich hätte gern ein Plakat aufgehängt, aber die weißen Teile der Tafel waren nicht magnetisch

Teppichboden

Flexibilität der Raumausstattung

rollbare Elemente

Sessel

Die Sitzecken

Stehtische/höhenverstellbare Tische, für jede/n Studierende/n erreichbar

Deckenmikros

Siehe 4.

Flexible Bestuhlung - sehr hilfreich für 1. eine angenehme Atmosphäre zum Austausch, was in Seminaren ja sehr wünschenswert ist. Auch Teppich und Pflanzen tragen dazu bei. 2. auch für schnellen Wechsel zwischen verschiedenen Arbeitssituationen (z.B. Gruppenarbeit)

Stühle mit Rollen und freundlicheren Farben

didaktisch nutzbare Flächen

freundliche Farben

Anderer Kommentar: Stühle auf Rädern sind auch unfallanfällig. Wer haftet? Ist das mit dem Justizariat rechtssicher abgeklärt?

Die Möglichkeit, Tische und Stühle flexibler anzuordnen und das Smartboard; in der Regel haben die Seminarräume, in denen ich lehre allenfalls eine klassische Tafel oder nur eine Projektionsfläche.

verschiedene Lernumgebungen

PC

**6. Welche Art der Stromversorgung für Studierende wünschen Sie sich für neue Lehrräume an der RUB (bspw. im Gebäude GC)? (Bis zu zwei Antworten möglich)**

|   | Anzahl | Prozent |
|---|--------|---------|
| <b>Steckdosen nicht nur an der Wand, sondern auch an fixen Säulen über den Raum verteilt (Zwei solcher Säulen haben wir probeweise im Raumlabor installiert.)</b> | 71     | 46,1%   |
| <b>Im Raum verteilte, versenkbare Bodentanks</b>  | 42     | 27,3%   |
| <b>Steckdosen an jedem Tisch (Achtung: Dann müssten alle Tische fest mit dem Boden verbunden sein und könnten nicht verschoben werden!)</b>                       | 31     | 20,1%   |
| <b>Steckdosen ausschließlich im Wandbereich an der Fensterfront</b>   | 10     | 6,5%    |

**Sonstiges (7): 154**

Steckdosen von der Decke oder an allen Wänden

USB slots (sic!)

Hängende Steckerleisten

An der Decke befestigte Steckdosenwürfel

Studierende können durchaus ihre digitalen Endgeräte vor (!) der Veranstaltung aufladen. Wir sind nicht Starbucks - v.a., weil wir auch kein Geld nehmen.

### 7. Welche Veränderungen wünschen Sie sich mit Blick auf Öffnungszeiten und Reservierungsmöglichkeiten des Raums? (Mehrfachauswahl möglich)

|  | Anzahl | Prozent |
|--|--------|---------|
| <b>Der Raum sollte tagsüber durchgehend geöffnet sein, damit Studierende ihn spontan in Pausen aufsuchen können.</b>               | 47     | 28,5%   |
| <b>Längere Öffnungszeiten.</b>   | 43     | 26,1%   |
| <b>Reservierungsmöglichkeiten auch für Studierende (als Lernort).</b>  | 43     | 26,1%   |
| <b>Keine.</b>  | 22     | 13,3%   |
| <b>Studierende sollten im Loungebereich sitzen und lernen können, während parallel eine Lehrveranstaltung im Raum stattfindet.</b> | 10     | 6,1%    |

#### Sonstiges:

Digitaler Plan des Raumes um zu wissen, wann er genutzt werden kann

Priorisierungsmöglichkeiten bzw. Möglichkeiten der Absprache zwischen Lehrenden (= was wenn mehrere den gleichen Zeitslot möchten)

Täglich 2 Stunden freie Nutzbarkeit

Durchgehende Öffnung scheint mir wg. Gefahr des Vandalismus leider nicht realistisch zu sein. Grundsätzlich würde ich Rückzugsräume für Studierende sehr begrüßen. Aber ob das dann auch gleichzeitig Seminarräume sein sollten?

Nur ein Kommentar: Zwangsneurose und Abschließeritis muss auch bei den anderen Seminarräumen ein Ende finden. Viva la Libertad!

### **8. Was fehlt aus Ihrer Sicht noch im Raum/was könnte generell verbessert werden ?**

Tischplatten wackeln, Tischbeine sind falsch aufgebaut, von der violetten Sitzecke aus kann man nichts sehen, Kabelabdeckung blockiert Stühle

-

Die Rollen an den Stühlen machen wenig Sinn, weil man nicht vernünftig an die Tische kommt, vorallem (sic!) weil es zu gefüllt ist.

Mehr Sofas/Sessel

Der Glas Schaukasten (sic!) über den violetten Sofa muss dringend entfernt werden. Es ist mega ungemütlich, weil man mit dem Kopf dran stößt. Vielleicht kann es verschoben oder höher positioniert werden.

Wasserspender

Die Technik funktioniert oft nicht.

Der Signalinput des Whiteboards zum Computer.

Waschbecken oder Wasserspender

Mehr Tische und Stühle, da ansonsten teilweise zu wenig Platz für alle ist.

Die Tische stehen alle sehr eng zusammen. Um genug Platz zu schaffen, ist der Raum dann doch etwas zu klein oder zu viele Tische vorhanden.

Pflanzen könnten besser gepflegt werden (3x)

Nichts

Mehr Wanddekoration vielleicht

Einzelne Lampen an Tischplätzen

Die Säulen mit den Steckdosen nerven manchmal (des öfteren (sic!))

Stabilere Stühle

Ich finde, dass die Gruppentische nicht ideal sind. Man könnte den Raum besser nutzen, wenn es keine Gruppentische (sic!) wären.

Die Stühle lassen sich nicht unter alle Tische schieben was echt nervt

Die flackernde Lampe im vorderen rechten Bereich (4x).

Durch die runden Tische kann man nicht von überall alles und jeden sehen . Zudem wirkt der Raum durch die unterschiedlichen Sitzmöglichkeiten und Sitzebenen oft etwas unübersichtlich . Viele Studierenden sind gar nicht sichtbar wenn sie zum Beispiel hinter dem hohen Dresen (sic!) sitzen. (6x)

mehr Informationen zur Raumnutzungsplanung

Die Helligkeit der Lampen manuell, entweder heller oder dunkler machen.

Für eine Lehrveranstaltung sind die Sitzmöglichkeiten nicht gut geeignet, da man teilweise keinen Tisch hat. Außerdem ist es unbequem für eine ganze Sitzung an den Stehtische (sic!) zu sitzen.

Mehr komfortable Sitzgelegenheiten.

mehr Hörschutz von außen

Im Tisch integrierte Steckdosen

Die Lichtsituation ist noch nicht ideal. Zudem ist es aktuell natürlich sehr laut durch die Baustelle, das wird sich nicht ändern lassen. Zudem setzten sich immer auch in den Lehrveranstaltungen studierende in die Sitznische (sic!), die erst mal sehr abwesend sind so. Das Smartboard muss fast jedes mal neu gestartet werden, da es sonst kein Bild zeigt.

In einer idealen Welt gäbe es im Raum Material (Papier etc), und Magnete o.ä. um gemeinsam an Aufzeichnungen und Konzepten zu arbeiten.

Es sollte mehr solcher Räume geben

Technik: - Ich hatte oft Probleme mit dem Anschluss meines MACs über USB. - Das digitale Board hat selten gut funktioniert. Der Stiftart wechselt willkürlich Raum: Es wäre gut, die Theke und die Stützloge nicht so nah zu einander zu stellen. Ich konnte die Studierenden, die dort saßen nicht sehen und musste sie immer wieder auffodern (sic!) sich an Plätze zu setzen, die ich sehen konnte. Generell habe ich die Funktion der Theke nicht verstanden. Sie hat bei Übungen im Raum (Theater) die benutzbare Fläche stark verkleinert.

Vor dem Raum sollte es eine Übersicht mit den Belegzeiten im Semester geben

Bessere Bewerbung des Raumes

Ich finde den Raum sehr gelungen

.

Ich bin zufrieden mit dem Raum

Die Kameraverfolgung hat auch nicht so gut funktioniert.

Lüftung, keine Teppichböden

S.o.: Das Licht. Unabhängig von den flackernden Röhren, die ausgetauscht werden müssen, sollte es differenzierter reguliert werden können.

Pinnwände/Stellwände, Steckdosen am großen Stehtisch.

im Raum verfügbare Anleitung zur Bedienung, damit Hybridschaltungen schnell und problemlos eingerichtet werden können/ Anleitung fürs Smartboard/ Handreichung mit Erklärungen zur Bedienung im Medienpult (4x)

Verklebte Kabelkanäle im Fensterbereich fallen ab. Die Pflanzen sind zum Teil vertrocknet. Das schmälert leider den sonst freundlichen Eindruck des Raums.

Technik sollte hybrid auch wirklich funktionieren (Malte weiß, was gemeint ist).

Es wäre natürlich wünschenswert, wenn die technische Ausstattung aller Lehrräume im Gebäude GB weiter verbessert würde. Das Raumlabor ist ja schon sehr gut ausgestattet.

Mehr Sitzsäcke (2x)

Ausschilderung, um den Raum zu finden.

### **9. Welche neuen Lehr- oder Lernerfahrungen haben Sie gemacht?**

einfachere Gruppenarbeit an den Tischen

Das trotz neuer Technik, (sic!) hier nichts funktioniert.

Es ist viel angenehmer hier zu lernen oder zu arbeiten, weil die Atmosphäre durch die Farben und Pflanzen positiver ist. Die Gruppentische sind auch viel besser für das gemeinsame Arbeiten.

Der Raum ist praktisch für die Gruppenarbeit und für Austausch.

Einfache flexible Gruppenarbeit, konzentriertes arbeiten oder kurze bequeme erholsame Pause im Loungebereich. Das Gruppengefühl ist stärker man kann sich gegenseitig besser adressieren.

Gemeinsames Lernen durch verschiebbare Tische

Das die Gruppen besser zusammen sitzen können.

Entspannter Lernatmosphäre

Noch keine (2x)

Durch die andersartige Möblierung wirkt der Unterricht manchmal entspannter

Die Seminare sind entspannter und können auch Gruppenarbeit fördern.

Man mag es kaum glauben, aber ich bin auf dem Sofa um einiges konzentrierter, als an einem Tisch.

Meistens funktionierende Technik und dadurch mehr Einsatz von verschiedenen Medien

Guter Switch zwischen Einzel- & Gruppenarbeit

Ruhiges Lernen in ansonsten schlechter genutzten Kurslücken

.

Es war eher wie eine große Gruppenarbeit und sehr viel entspannter sehr dynamisch

Ganz ok, oft chaotisch, feste tische (sic!) wären manchmal besser

seltsame Sitzordnungen, spontane Rückenschmerzen

Es hat sich für mich persönlich keine neue Lernerfahrung durch den Raum ergeben

Verschiedene Möbel bringen verschiedene Konzentration hervor

Bequemes sitzen und somit besseres aufpassen. Leichte Gruppenarbeiten weil direkt pro Tisch gesagt wird.

kreative freiheit (sic!) durch die vielzahl (sic!) an möglichkeiten (sic!) in dem raum (sic!)

Viele

Das neue Board zeigt neue Möglichkeiten.

Leider ist die Baustelle nebenan eine sehr große Belastung, wenn man mehrfach die Woche Seminare in diesem Raum hat.

Gruppenarbeiten werden einfacher, da man sich besser bewegen kann.

Ich habe bequem gegessen und nicht gefroren:D

Man fühlt sich sicher und nicht komplett entblößt, durch die Sitzbänke.

Gemütliche angenehme Atmosphäre auf dem Sofa

Gruppenarbeiten sind sehr leicht und schnell realisierbar. Das Hybridsetup funktioniert sehr gut (muss aber manchmal mehrfach neu gestartet werden, bevor die Kamera von Zoom erkannt wird).

Schönes Ambiente, trotz anderer Lernenden war die Gruppenarbeit gut möglich, (sic!)

Ich finde in dem Raum hat man ein unglaublich entspanntes Arbeitsklima.

Ich habe selten in einem Raum gearbeitet, in dem eine so große Gruppe sich entspannt bewegen konnte. Das war klasse und hat zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen.

Ist auch ein wunderbarer Veranstaltungsraum!

Mehr Erholungsmöglichkeiten in (kurzen) Pausen, vielfältigeres Lernumfeld

Entspannter Austausch und angenehmere/förderlichere Atmosphäre als in gewöhnlichen Seminarräumen mit festem Mobiliar

Schnellere Wechsel zwischen verschiedenen Lernformaten (Plenum, Arbeitsgruppen, Raumübungen) waren durch das flexiblen Möbel möglich.

Ich selbst konnte mich als Dozentin besser im Raum bewegen und meine Position an die Lernsituation anpassen.

Studierende lassen sich schnell auf das Screensharing ein

Viel angenehmeres Lernen, gute Möglichkeiten bei Rückenschmerzen lange zu lernen. :)

Habe per Zoom an einer Veranstaltung mit vielen Teilnehmenden vor Ort gemacht. Der Klang über mobile Mikrofone ("Jabbas"?) war abhängig davon, wie die Sprechenden sie gehaten (sic!) haben. Es gab auch eine Störung. Danach wurde auf Deckenmikrofone umgeschaltet, und das lief EINWANDFREI. Sollten wir deshalb auch im Dekanatssaal anschaffen.

Bisher habe ich in den normalen Seminarräumen schlechte Erfahrung gemacht. Es war schön im Raumlabor zu sehen, dass hybride Lehre auch gut funktionieren kann.

Gruppenarbeit im Stehen.

Streit um Sitzsäcke (sic!)

Die Hybridlehre hat in diesem Raum viel besser funktioniert als in den regulären Räumen.

Gruppenarbeit ganz anders

Der schöne und offene Raum steigert die Konzentration (wenn das Gebäude gegenüber nicht gerade abgerissen wird und die Lampen nicht flackern).

Extrem anspruchsvolles Hybridsetting. Und wie schön: Stehen während eines Meetings

man fühlt sich ein wenig wie bei Big Brother mit den ganzen Kameras - sollte nur eingesetzt werden, wenn wirklich nötig

Der Raum ist für interaktive, auch hybride Veranstaltungen sehr gut geeignet. Die Deckenmikrofone (sic!) scheinen gut bis sehr gut zu funktionieren.

Papier und Bleistift ist deutlich weniger störungsanfällig.

Das weitestgehend sehr gut funktionierende hybride Austauschformat im Rahmen des Moodle Preises hat mir sehr gut gefallen; ich würde sehr gerne in Zukunft irgendwann probeweise meine Kurse fürs UNIC Netzwerk öffnen, sehe aber bislang in den meisten Lehrräumen noch technische Hürden für ein zuverlässig funktionierendes Hybridformat, welches dann erforderlich wäre. Im Raumlabor könnte ich mir eine Realisierung eines derartigen Vorhabens gut vorstellen.

Produktivere Lernumgebung = produktiveres Lernen